

Ungarn der emotionale Begegnungsort zwischen Ost und West Heute Reiseziel für Genießer und Aktivurlauber



Ungarn, bisher als „lustigste Truppe im sozialistischen Block“ und als Urlaubsdestination von gutbetuchten Ostdeutschen bekannt, wagte das bisher Unglaubliche. Ausgerechnet in Ungarn, wo sich seit Jahren deutsche Urlauber aus Ost und West trafen, um ihre auseinandergerissenen Familienbände einigermaßen zu verbinden, wurden die Grenze geöffnet. Im Spätsommer 1989 sammelten sich tausende von Ausreisewilligen DDR-Bürgern am Balaton und in Budapest und harrten in einfachen Unterkünften aus, in der Hoffnung auf eine Ausreise in den Westen. Am 19. August 1989 öffnete Ungarn die Grenze bei Sopron und entließ diese Menschen in die Freiheit. Ungarn hatte Zeichen gesetzt und eine entscheidende Rolle in der Geschichte des Mauerfalls übernommen.

Seitdem ist dieses kleine, von der Sonne verwöhnte Land im Herzen Europas eine beliebte Feriendestination. Es wurde viel Herzblut und Kreativität -nicht nur in Budapest mit der schönsten Donaupanorama- in den Ausbau der Erholungsgebiete investiert und darauf verwendet, die Traditionen mit der Moderne zu verbinden. Ein vorzügliches Mikroklima sorgt für die Reife von vollmundigen Weinen. Die ungarische Küche verwöhnt jeden Gaumen.

Lange Grasstrände, seidiges Wasser und Sonne pur – dieses Urlaubsidyll begeistert zahlreiche Urlauber rund um den größten Binnensee Europas, am Balaton. Sportliche Gäste

kommen hier voll auf ihre Kosten: Neben Segeln, Angeln, Reiten, Golf und Wandern kann man rund um den Balaton perfekt Radfahren. Freunde edler Tropfen freuen sich auf eine Pause inmitten der traumhaften Weinberge des Landes. Ebenfalls an der Fahrradstrecke liegt der weltgrößte Thermalsee Hévíz. Hier vollbringt ein Bad wahre Wunder.

Es gibt viel Vertrautes und ebenso Neues in Budapest und in Ungarn zu entdecken, sowohl Geschichtsträchtiges vor Ort als auch Persönliches, wie in den Stätten des Aufbruchs vor 25 Jahren. Ungarn ist eben anders. Jeder, der kommt, kann sich davon überzeugen!

Nähere Informationen: Ungarisches Tourismusamt www.ungarn-tourismus.de,
<https://www.facebook.com/ungarn.tourismus>, sekretariat@ungarn-tourismus.de

Fotograf: Lobenwein